

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 187/15 vom 22. Juli 2015

Bauprojekte in Finow

In Finow wird gebaut – gleich an mehreren Orten und Projekten. „Der Schwerpunkt der städtischen baulichen Aktivitäten liegt in diesem Jahr definitiv im Ortsteil Finow. Neben der Sanierung der Kita Nesthäkchen finden dort verschiedene Straßenbaumaßnahmen statt, die für eine Verbesserung des Wegenetzes sorgen und das Ortsbild verschönern“, so Anne Fellner, die Baudezernentin der Stadt. Und sie fügt hinzu: „Grundlage für unsere Vorhaben in Finow ist ein Stadtteilentwicklungskonzept, das mit Beteiligung von Finower Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde.“

Seit gut einer Woche ist zum Beispiel die Ecke Dorfstraße/ Brückenstraße/ Friedenseiche voll gesperrt. „Dieser Umbau soll langfristig die Verkehrssituation entspannen und die Überquerung der Fahrbahn für Fußgänger und vor allem auch für Schüler sichern“, so Heike Köhler, die Leiterin des Tiefbauamtes. Bis Ende Dezember wird dieses Bauprojekt umgesetzt. Die Ziele dieses Bauvorhabens bestehen darin, die Aufenthaltsqualität an der Friedenseiche zu verbessern, den Verkehr, allen voran den Schwerlastverkehr, in der Dorf- und Brückenstraße zu beruhigen. Außerdem soll an der Friedenseiche eine Fahrbahnquerung der Dorfstraße eingerichtet werden, der Schulweg wird gesichert und Barrierefreiheit hergestellt.

„Um diese Ziele umzusetzen, finden viele einzelne Arbeitsschritte statt. Dazu gehören Fräsarbeiten, Erdarbeiten, das Setzen von Borden und der Einbau einer Schottertragschicht“, so die Tiefbauamtsleiterin. Dazu gehören auch Asphaltarbeiten, die Herstellung von Zufahrten und Gehwegen, der Neubau des Regenkanals sowie der Anschluss der Hausanschlüsse an die Regenentwässerung. „Im Zuge der Arbeiten wird auch die vorhandene Beleuchtungsanlage ergänzt und es wird ein Aufenthaltsbereich an der Friedenseiche geschaffen, wozu auch einige Sitzbänke gehören“, so Heike Köhler. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme inklusive der Planung belaufen sich auf ca. 550.000 Euro. Zwei Drittel der Kosten werden aus dem

Förderprogramm Stadtumbau Ost/ Teilprogramm Aufwertung finanziert, ein Drittel finanziert die Stadt aus dem eigenen Haushalt.

Während die Baumaßnahme an der Dorfstraße gerade erst begonnen hat, steht das Bauvorhaben Ligusterweg kurz vor der Fertigstellung. Mitten im Baustellenstatus befindet sich aktuell auch die Fliederallee. „Auch hier sind die Arbeiten gut im Plan. Bis November soll die Fliederallee fertig sein“, so die Tiefbauamtsleiterin. Vor Ort sind bereits erste Borde gesetzt und Gehwege gepflastert. Da sich die vorhandene Kabellage zu weit oben im Straßenbett befand, mussten die Leitungen der Medienträger tiefer gelegt werden. Außerdem wurden zwölf Trinkwasserhausanschlüsse erneuert.

Gebaut wird auch in der Pappelallee. Hier wird der dreistufige Ausbau bis Ende Oktober vollzogen. „Die Hälfte der Baustelle ist in Arbeit“, so Heike Köhler. Insgesamt werden in der Pappelallee 378 Meter Straße erneuert. Auf der Hälfte der Strecke wurden die Seitenbereiche und die Bordeinfassungen sowie die Grundstückszufahrten hergestellt. Im Zuge der Arbeiten wird die Trinkwasserleitung komplett erneuert und es wurden bereits je fünf Trinkwasser- und Schmutzwasserhausanschlüsse ausgewechselt. „Im Rahmen unserer Bautätigkeit ist uns vor allem wichtig, gemeinsam mit den Bürgern zu agieren. Denn Baustellen bedeuten immer eine gewisse Zeit der Einschränkung“, so die Tiefbauamtsleiterin.